

Mitgliederbrief August 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fördervereins ehemalige Synagoge Stadthagen e.V.



mit diesem Rundbrief möchten wir Sie über die neusten Entwicklungen und die geplanten Aktivitäten rund um die Synagoge und den Verein informieren.

Stand der Restaurierung

Zunächst eine freudige Nachricht: Die letzten Arbeiten in der Synagoge neigen sich dem Ende zu. Die Beleuchtung im Obergeschoss ist installiert, der Deckenbeamer funktionsfähig. Auch die Schränke oben werden Ende August eingebaut. Die IT-Technik ist auch soweit vorhanden, muss allerdings noch installiert werden. Die restlichen Kunstfenster von Frieder Korff sind in Arbeit. Tische und Stühle für den Lernort werden in der 39. KW geliefert, so dass wir, wenn alles gut geht, Anfang Oktober startklar sind. Dieter Esse hat hier die Hauptkoordination. Der Heimatverein Schaumburg-Lippe wird unsere Synagoge übrigens als gelungen restauriertes Baudenkmal Mitte Oktober auszeichnen.

Besucher

Trotz des noch unfertigen Zustandes haben seit dem Oktober letzten Jahres mehr als 1000 Menschen die Synagoge besucht; auch die ersten Workshops mit Schülergruppen fanden schon statt. Kurz: Die Resonanz ist ausgesprochen positiv. Wenn Sie aus irgendeinem Anlass mit einer Besuchergruppe in die Synagoge möchten, dann sprechen Sie bitte die Vorstandsmitglieder an.

Inhaltliche Arbeit

Schwerpunkte liegen in der Erarbeitung von Workshop-Konzepten für Schülergruppen, dazu werden zu verschiedenen Themen Arbeitsgruppen eingerichtet. Die Koordination liegt bei Christian Weiß. Die Ausstellung über Schaumburger Opfer der NS-Diktatur, zu der bisher fünf Infotafeln erstellt wurden, soll auf ca. 20 komplettiert werden. Sie kann, wenn sie fertig ist, ausgeliehen werden und soll in Schulen, Kirchengemeinden etc. im Landkreis gezeigt werden. Darum kümmern sich vor allem Andrea Henning und Jürgen Lingner. Aber auch zahlreiche andere Mitglieder des Vorstandes und des Vereins sind aktiv: Marina Jalowaja ist bei Veranstaltungen gefragt, Friedrich Lenz überrascht uns immer wieder mit hochinteressanten Referenten, Kurt Maurer z.B. recherchiert zu den jüdischen Friedhöfen und zur Geschichte der Synagoge und früherer Beträume, Werner Peter zu Zwangsarbeit, Christian Meyer hilft beim Redigieren von Texten (u.a. bei der Überarbeitung einer vollständigen Stolpersteinbroschüre) – und viele andere mehr wirken im Hintergrund. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ideen haben, mitarbeiten und aktiv werden möchten!

Mitgliederentwicklung

Wir wachsen kontinuierlich. Im Moment haben wir etwa 160 Mitglieder, das sind sowohl Einzelpersonen als auch Institutionen wie Schulen und Kirchengemeinden. Es können aber ruhig noch mehr werden. Wir hoffen, dass unsere Aktivitäten dazu animieren.

Drei wichtige Termine stehen demnächst an, daher sollen Sie hier besonders hervorgehoben werden, verbunden mit der Bitte nach reger Teilnahme:

Reinigung der Stolpersteine am 1.9.

Die 55 in Stadthagen verlegten Stolpersteine, die an geflohene und ermordete jüdische Stadthägerinnen und Stadthäger erinnern, sind z.T. schon ganz schwarz und verdreckt. Sie müssten eigentlich einmal im Jahr gereinigt werden. In den letzten Jahren haben Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Gedenkens am 27. Januar, dem Holocaust-Gedenktag, einige Steine geputzt. Oft war das Wetter aber zu schlecht, und die eingeplante Zeit reichte nicht aus. Deshalb möchten wir jetzt die Vereinsmitglieder bitten, sich an der Reinigung zu beteiligen. Am 1. September, dem Antikriegstag, soll die **erste gemeinsame Putzaktion** stattfinden. Wir treffen uns am **Sonabend, 1.9. um 17 Uhr am Marktbrunnen**. Putzmittel und eine Anleitung zur Reinigung stellen wir zur Verfügung. Es wäre aber schön, wenn Sie einen Küchenschwamm und ein paar Lappen zum Reinigen und Polieren mitbringen könnten. **Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.** (Jürgen Lingner)

Veranstaltungshinweis: Sonntag, 2. September, ab 14.30 Uhr: 15. Kulturtag der jüdischen Gemeinde Schaumburg

Ort: Bad Nenndorf, Wandelhalle (Marina Jalowaja)

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 9.9.2018

In Kooperation mit der Schaumburger Landschaft

Die ehem. Synagoge ist von 10-18 Uhr geöffnet; Vorstandsmitglieder sind anwesend (Jürgen Lingner)

In der Anlage finden Sie auch eine Übersicht über unsere Veranstaltungsplanung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihre Mitwirkung und Ihre Anregungen. Bitte rufen Sie mich gern an (05721-72548) oder schicken Sie mir eine Mail (kraus-stadthagen@t-online.de).

Mit freundlichen Grüßen



Geplante Veranstaltungen (kleinere Änderungen vorbehalten, bitte auf Homepage, Ankündigungen und Tagespresse achten)



Montag, 17. September, vormittags: Argumentationstraining gegen Populismus – Für Demokratie und Dialog

Mit Max Barnewitz, Netzwerk Politische Bildung Bayern

Ort: Gymnasium Bad Nenndorf (geschlossene Schulveranstaltung)

Montag, 17. September, 19 Uhr: „Das Verschwinden des Josef Mengele“ Lesung (deutschsprachig) mit dem französischen Autor Olivier Guez.

Ort: ehem. Synagoge

Dienstag, 18. September, vormittags: Argumentationstraining gegen Populismus – Für Demokratie und Dialog

Mit Max Barnewitz, Netzwerk Politische Bildung Bayern

Ort: IGS oder WBG oder RGS oder Synagoge (geschlossene Schulveranstaltung)

Sonntag, 30. September bis Montag, 8. Oktober: „Geschichte, Erinnerung und Gegenwart: Historisch-politische Studienreise nach Lettland und Litauen“

Die Fahrt ist ausgebucht.

In Kooperation mit:  **Ziesing > Bildungs- und Studienreisen**

Sonntag, 07. Oktober, 11.30 Uhr: Benefizkonzert mit dem Nodelman-Quartett zugunsten der ehem. Synagoge

Mit freundlicher Unterstützung des Zentralrates der Juden in Deutschland

Ort: Stift Obernkirchen (Marina Jalowaja, Dieter Esse)

Dienstag, 23.10., 19.00 Uhr: Newcomers

Preisgekrönter Dokumentarfilm von Ma'an Mousli über Geflüchtete in Deutschland

In Kooperation mit Exil – Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge e.V. und dem Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Ort: Synagoge (Andrea Henning, Andreas Kraus)

Dienstag, 6.11.2018, 19 Uhr: Vom „Reichserntedankfest“ auf dem Bückeberg bei Hameln und den Chancen und Schwierigkeiten, daran zu erinnern Bernd Gelderblom, Hameln (Historiker und Initiator der Gedenkstätte auf dem Bückeberg)

Ort: ehem. Synagoge (Priv.-Doz. Dr. Lu Seegers, Andreas Kraus)

In Kooperation mit der Schaumburger Landschaft

Freitag, 9. November, 19 Uhr: Jahrestag der „Reichspogromnacht“ von 1938

Kleine Gedenkveranstaltung

Ort: ehem. Synagoge (Andreas Kraus)

Montag, 12. November bis Freitag, 16.11.2018: „Antisemitismus: Geschichte und Aktualität“ -aus Anlass des Jahrestages der „Reichspogromnacht“ und aktueller Debatten – eine Veranstaltungsreihe

Als Referenten für die „Reichspogromnacht“ konnten wir Prof. Dr. Gideon Greif aus Tel Aviv/Israel gewinnen, zur „Aktualität“ haben wir Ingrid Wettberg und Rabbiner Dr. Lengyel, Jüdische Gemeinde Hannover, angefragt.

Die einzelnen Termine:

Montag, 12.11. 11.00 Uhr: Ort: VHS, Stadthagen

Für max. 80 Schülerinnen und Schüler interessierter Schulen

19.00 Uhr: Ort: Ratsgymnasium Stadthagen

Für Schüler und interessierte Öffentlichkeit (max. 600 Personen möglich)

Dienstag, 13.11., 10.00 Uhr: Ort: Gymnasium Adolfinum Bückeburg

Für Jahrgänge 10 und 11/ca. 300 Schüler

19.00 Uhr Ort: Stadtkirche Bückeburg, interessierte Öffentlichkeit

Mittwoch, 14.11., 10.00 Uhr: Ort: Gymnasium Bad Nenndorf, für Jahrgänge 10 und 11/ca. 300 Schüler

19.00 Uhr Abendveranstaltung noch offen

Donnerstag, 15.11., 10.00 Uhr Ort: Gymnasium Ernestinum Rinteln

19.00 Uhr Abendveranstaltung in der Nicolai-Kirche Rinteln

In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung von Schaumburger Landschaft, Bürgerstiftung Schaumburg, GEW Schaumburg, Jüdische Gemeinde Schaumburg, Landeskirche Schaumburg-Lippe
(Andreas Kraus, Marina Jalowaja)

Montag, 19.11., 19 Uhr: Die Reichserntedankfeste im „Dritten Reich“: Geschichte(n) einer nationalsozialistischen Masseninszenierung

Dr. Anette Blaschke, Georg-Eckert-Institut für Schulbuchforschung, Braunschweig

Ort: ehem. Synagoge (Priv.-Doz. Dr. Lu Seegers, Andreas Kraus)

In Kooperation mit Schaumburger Landschaft

Freitag, 23.11., 19 Uhr: Klezmer-Konzert mit Polina und Merlin Shepherd, Brighton, und Schülern des Ratsgymnasiums Stadthagen

Ort: Ratsgymnasium Stadthagen (Friedrich Lenz, Marina Jalowaja, Andreas Kraus)
In Kooperation mit der GEW Schaumburg und der Jüdischen Gemeinde
Schaumburg

**Samstag, 24.11., 19 Uhr Klezmer-Konzert mit Polina und Merlin Shepherd,
Brighton**

Ort: Bad Nenndorf, Kirchengemeinde
In Kooperation mit der GEW Schaumburg und der Jüdischen Gemeinde
Schaumburg (Marina Jalowaja)

**Donnerstag, 29.11., 19 Uhr: „Volksgemeinschaft“ in Schaumburg.
Faszination, Terror und Grenzen der Zustimmung im Nationalsozialismus.
Frank Werner (Chefredakteur des Magazins „ZEITGeschichte“, Hamburg)**

Ort: ehem. Synagoge oder Bauernhaus Lauenhagen (Priv.-Doz. Dr. Lu Seegers,
Andreas Kraus)

In Kooperation mit der Schaumburger Landschaft

**Freitag, den 30. 11., 10 Uhr: Auftaktveranstaltung zum Briefmarathon von
Amnesty International, Regionalgruppe Schaumburg**

Ort: ehem. Synagoge
(Hans-Dieter Lichtner, Daniela Märzinger, Andreas Kraus)

**Mittwoch, 5.12., ganztägig: Workshop zur „Holocaust-Literatur“ mit Prof.
Dr. Sascha Feuchert, JLU Gießen**

In Kooperation mit dem Studienseminar Stadthagen (geschlossene Veranstaltung)

Ort: ehem. Synagoge
(Christian Weiß, Reinhard Hamann, Andreas Kraus)

**Ab 10. Dezember 2018 bis Ende Januar 2019: Kunstaussstellung in der ehem.
Synagoge (Frieder Korff)**

Freitag, 25. Januar 2019: „Fünf Minuten für sechs Millionen“

(Kathrin Weissbarth)

**Dienstag, 26. März 2019, 19 Uhr: „Es brennt“ – Mordechai Gebirtig. Leben
und Werk**

Lesung mit Uwe von Seltsmann, Krakau
(Andreas Kraus)